

SPD Ortsverein Hochdahl - Hochdahler Markt 75 - 40699 Erkrath

WAZ Mediengruppe
Geschäftsführer
Herr Bodo Hombach
Herr Christian Nienhaus

Friedrichstraße 34-38
45128 Essen

Sehr geehrter Herr Hombach, sehr geehrter Herr Nienhaus,

ein Baum braucht gesunde, starke Wurzeln, um sich entfalten zu können, und eine Demokratie die Vielfalt der Meinungen, um lebendig zu sein. Dieser Auffassung des Bundesverfassungsgerichts schließt sich der Ortsverein der SPD Hochdahl in vollem Umfang an und verbindet dies mit dem dringenden Appell an Sie, Herr Hombach und Herr Nienhaus als Geschäftsführer der WAZ- Mediengruppe, auf ein sogenanntes Ausdünnen der Redaktionen zu verzichten. Insbesondere die Lokalredaktionen sind eine Plattform für den freien Meinungs austausch vor Ort. Und für Sie als Unternehmer sei deutlich gesagt: Ohne starke Redaktionen mit ihrem differenzierten und umfangreichen Informations- und Meinungsangebot kann kein Pressemedium überleben. Sie wollen doch nicht die Totengräber Ihres Medienunternehmens sein, indem Sie die Axt an dessen Wurzeln legen?

Wir widersprechen auch der Ansicht eines Blog-Schreibers auf medienmoral-nrw.de, der frustriert schreibt: "Wir (Journalisten) lieben das Schreiben - aber wer da draußen liebt eigentlich noch das Lesen? Hier gibt es nur eine Antwort: Viele Millionen Menschen in der Republik und dies jeden Morgen. Und das gilt auch für immer mehr junge Menschen!

Wenn also in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise nach Ansicht der WAZ- Geschäftsleitung Einsparungen notwendig sind, so bitten wir Sie, Herr Hombach und Herr Nienhaus, nicht den vordergründig einfachen Weg der Neoliberalen zu gehen, also Fachleute mit langer Erfahrung zu entlassen. Diese werden nämlich Ihrem Medienkonzern fehlen, wenn Sie mit Sicherheit über kurz oder lang an der Reaktion der Leserinnen und Leser merken werden, dass Sie eine falsche Entscheidung getroffen haben und dringend diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen werden, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Zeigen Sie daher unternehmerischen Mut, Phantasie und Verantwortung sowohl für Ihre in NRW wichtige Mediengruppe als auch für ihre zuverlässigen und sachverständigen Beschäftigten sowie für unsere Demokratie.

In diesem Sinne: Glück auf für den Erhalt unverzichtbarer Medienvielfalt in unserem Land!

Mit freundlichen Grüßen

Diethelm Beer
Vorsitzender des
SPD-Ortsvereins Hochdahl

Hochdahler Markt 75
40699 Erkrath